Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **13 (1922)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT
TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10.— per Jahrgang. — Suisse fr. 10.— par année.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XIII 1922 HEFT 3

Experimentelle Beiträge zur Mikrobiologie der Getreidemehle.

Von Dr. HANS GEILINGER.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Eidg. Gesundheitsamtes, Vorstand: Prof. Dr. F. Schaffer.)

1. Mitteilung:

Ueber koliartige Mehlbakterien (Fortsetzung).

V.

Ueber die Pathogenität des «Bact. levans» («weisser Gasbildner»). Ueber die gegenseitige Virulenzsteigerung des Bakteriengemisches Mehlkoli-Bac. perfringens. Infektionen mit gewaschenen Mehlkoliorganismen. Vorversuche betreffend die Wirkungsweise von Mehlkoli-Bouillonkulturfiltraten. Das gelb wachsende Mehlkoli als Gasbildner im Tierkörper.

Bei Infektionsversuchen spielt natürlich das Gewicht der Versuchstiere eine Rolle, die insofern störend werden kann, als man bei beschränktem Tiermaterial genötigt ist, bei Vergleichsimpfungen mit verschieden schweren Tieren zu arbeiten. Es lässt sich wohl die auf die Gewichtseinheit bezogene Dosis in gleicher Höhe halten, ein unbestimmbarer Faktor aber bleibt die mit dem Alter des Tieres sich ändernde Resistenz desselben.

Wir haben im allgemeinen für subkutane Impfungen leichtere Individuen gewählt als für die intraperitonealen, indem wir die Infektionsbedingungen für den Erreger nicht zu leicht gestalten wollten, dabei von der durch Erfahrungen bei Infektionen mit anderen Erregern nicht unberechtigten Voraussetzung ausgehend, dass die jüngeren (leichteren) Tiere die weniger resistenten seien, und dass gemäss den Erfahrungen von *Kruse* und *Pansini*[1]) bei höherer Widerstands-

[1]) L. c.